

Lafayette

VENUS

MULTISTANDARD-CB-FUNKGERÄT
Bedienungsanleitung



maas
funk-elektronik importeur

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	3
Sicherheitshinweise	3
Bedienelemente und Display	4
Lieferumfang	5
Installation	5
Betrieb	7
Ein- und Ausschalten	7
Lautstärke einstellen	7
Kanal wählen	7
Squelch einstellen	7
Nutzung der Umschaltung auf verschiedene europäische Standards	8
Primärfunktionen	9
Dreifach belegte Tasten	9
SCAN (Suchlauf)	9
Notrufkanal 9 (EMG 9)	10
ASQ (automatische Squelch)	10
MR (Speicher aufrufen)	10
Sekundärfunktionen	11
AM/FM-Umschaltung	11
MO (Monitor)	11
SHT (EMG 19)	11
CT (CTCSS)	12
DX-Funktion	12
Drittfunktionen	13
P/SCAN (Prioritätssuchlauf)	13
PRI (Prioritätskanal)	13
CT.SET (CTCSS-Einstellung)	13
MW (Speicher programmieren)	13
Menü-Funktion	14
Technische Daten	16
CTCSS-Liste	17
Konformitätserklärung	18

Wichtige Informationen

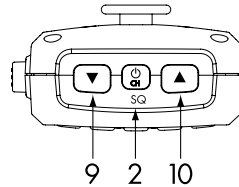
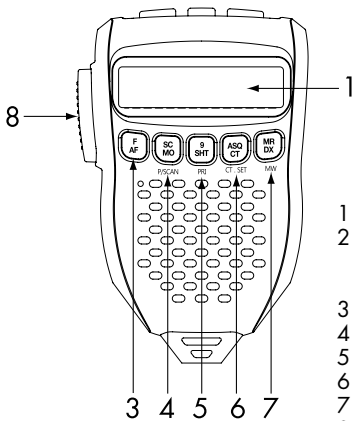
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Einbau und Betrieb Ihres neuen Funkgeräts. Das „Lafayette VENUS“ ist ein modernes CB-Funkgerät, das hochwertige Bauelemente enthält und von einem Mikroprozessorsystem gesteuert wird. Es bietet folgende Features:

- Mikroprozessorsystem
- Gut ablesbares Multifunktionsdisplay mit großem Betrachtungswinkel
- Beleuchtungsfarbe des Displays aus Grün, Bernstein und Rot wählbar
- Allkanal- oder Prioritätskanalsuchlauf
- Speicher- und Aufruffunktion für bis zu vier Kanäle
- Automatische Squelch-Steuerung (ASQ)
- Tastenverriegelung
- Direktzugriff auf die Kanäle 9 oder 19
- AM/FM-Wahl
- Anschluss für externen Lautsprecher (3,5 mm Mono)
- Koaxial-Antennenanschluss (SO-239)
- Europäischer Multistandard-Support

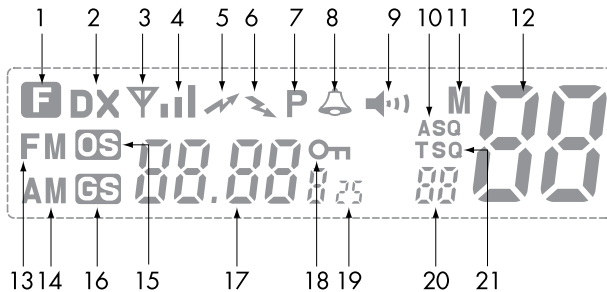
Sicherheitshinweise

- Funkgerät niemals in der Nähe des Airbags einbauen.
- Beachten, dass sich Airbags mit großer Kraft entfalten.
- Wenn sich das Funkgerät innerhalb des Entfaltungsbereichs der Airbags befindet, wird es möglicherweise bei einem Crash durch den Innenraum des Fahrzeugs geschleudert und kann die Insassen schwer verletzen.
- Funkgerät ausschalten, wenn man in ein Gebiet einfährt, in dem explosionsgefährdete Gase vorhanden sein können.
- Elektrische Funken in solchen Gebieten können zu Explosionen führen und gefährden Leib und Leben.
- Funkgerät ausschalten, wenn man auf ein Gelände fährt, für das angewiesen ist, alle Mobiltelefone und Funkgeräte auszuschalten (z.B. Tankstellen).
- Gesetze und Vorschriften einhalten, die sich auf das Benutzen von Funkgeräten und Mobiltelefonen beziehen.
- In einigen europäischen Ländern ist es strikt verboten, während der Fahrt ein Mikrofon in der Hand zu halten.
- In einigen Ländern, z.B. in Deutschland, geht der Gesetzgeber von unterschiedlichen Mobilfunkgeräten aus. Während Mobiltelefone nur mit Freisprecheinrichtung genutzt werden dürfen, darf man Betriebs- und CB-Funkgeräte während der Fahrt ganz normal bedienen.
- Nicht senden, wenn keine Antenne angeschlossen ist.
- Nur Antennen verwenden, die für 27 MHz geeignet sind und eine Impedanz von 50 Ω haben.
- Niemals Kindern den Zugriff auf das Funkgerät ermöglichen.
- Ausschließlich das mitgelieferte Mikrofon verwenden.
- Funkgerät nicht an staubigen Orten aufstellen.
- Funkgerät bei abgestelltem Motor nicht zu lange benutzen, da der Akku entladen wird.
- Im Bedarfsfall Service und Reparatur nur von qualifizierten Personen ausführen lassen.
- Funkgerät beim Tanken ausschalten.
- Niemals versuchen, das Funkgerät umzubauen bzw. zu modifizieren.

Bedienelemente und Display



- 1 LC-Display
- 2 Lange drücken, um das Funkgerät ein- und auszu-
schalten; kurz drücken, um den Kanal mit den
Up-/Down-Tasten (9/10) wählen zu können.
- 3 Funktionswahl, AM/FM-Umschaltung
- 4 SCAN, Monitor, P/SCAN
- 5 Kanal 9, Kanal 19/Prioritätskanaleinstellung
- 6 ASQ, CTCSS EIN/AUS (Option) / CTCSS-Einstellung
- 7 Speicheraufruf, DX, Speicher programmieren
- 8 PTT-Taste
- 9 Lautstärke/Kanal/Squelch Down
- 10 Lautstärke/Kanal/Squelch UP



- | | | |
|----------------------|-------------------------|---|
| 1 Funktions-Symbol | 9 Monitor Ein/Aus | 16 Gruppensuchlauf
(Prioritätsuchlauf) |
| 2 DX | 10 Automatische Squelch | 17 Frequenzanzeige |
| 3 Antenne | 11 Speicheranzeige | 18 Tastenverriegelung |
| 4 Signalstärke | 12 Kanalanzeige | 19 UK-Frequenzanzeige |
| 5 Sendeanzeige | 13 FM | 20 CTCSS-Code |
| 6 Empfangsanzeige | 14 AM | 21 CTCSS-Anzeige |
| 7 Priorität Ein/Aus | 15 All-Suchlauf | |
| 8 Roger-Piep Ein/Aus | | |

Lieferumfang

- 1 x Funkgerät-Haupteinheit
- 1 x Steuer/Lautsprecher-Mikrofon
- 1 x Stromversorgungskabel mit Sicherung
- 1 x Montagesatz mit Schrauben für die Haupteinheit
- 1 x 2 m langes Verlängerungskabel mit Kupplung

Installation

ACHTUNG

- Beim Einbau des Funkgeräts in das Fahrzeug dürfen keinesfalls elektrische Kabel des Fahrzeugs beschädigt werden, die sich z. B. hinter Innenraumverkleidungen befinden.
- Bei Unklarheiten bezüglich des Einbaus des Funkgeräts in das Fahrzeug bzw. des Anbaus der Antenne wendet man sich entweder an einen CB-Fachhändler oder eine spezialisierte Kfz-Werkstatt bzw. Autoelektriker. Beim Einbau ausreichend Abstand zu den Luftaustritten der Heizung bzw. der Klimaanlage einhalten. PTT-Taste nicht drücken, bevor eine Antenne angeschlossen ist. Halterung sorgfältig befestigen, damit sich das Funkgerät während der Fahrt nicht lockert.

Einbau des Funkgeräts:

- 1 Halterung an einer günstigen Stelle festschrauben.
- 2 Danach Funkgerät mit den beiliegenden Schrauben in der Halterung befestigen.

Hinweis

Das Funkgerät verfügt über einen eingebauten Lautsprecher. Wenn man es an einer nicht einsehbaren Stelle montieren möchte, kann man einen externen Lautsprecher anschließen (nicht im Lieferumfang).

Anschließen des Steuer/Lautsprecher-Mikrofons

Das Steuer/Lautsprecher-Mikrofon hat einen 8-poligen Stecker:

- 1 Beim Anschließen des Mikrofons an die Haupteinheit muss die Verriegelung am Stecker nach unten zeigen. Der Stecker rastet hörbar ein.
- 2 Gummiabdeckung auf dem Kabel an die Haupteinheit heranschieben, damit der Stecker und die Buchse korrekt abgedeckt sind.
- 3 Falls erforderlich, das mitgelieferte Verlängerungskabel zwischen Mikrofon und Haupteinheit einfügen.

Entfernen des Steuer/Lautsprecher-Mikrofons

Normalerweise sollte das Mikrofon ständig angeschlossen sein. Falls nötig, geht man wie folgt vor, um das Mikrofon von der Haupteinheit zu trennen:

- 1 Gummiabdeckung auf dem Kabel nach hinten schieben.
- 2 Verriegelung am Stecker ausfindig machen, vorsichtig gegen den Stecker drücken und den Stecker aus der Buchse ziehen.

Stromversorgung anschließen

Das Funkgerät ist für den Betrieb mit 13,8 V Gleichspannung vorgesehen; der Minuspol liegt an Masse (Chassis des Fahrzeugs). Wenn das Fahrzeug ein 24-V-Bordnetz besitzt, benötigt man einen Spannungswandler (Inverter), den man im Fachhandel erwerben kann.

Überspannungsschutz

Das Funkgerät ist mit einem Überspannungsschutz versehen, der warnt, wenn eine zu hohe Spannung anliegt.

Beispiel: Wenn die Betriebsspannung über 17 V beträgt, blinkt das Display des Mikrofons beim Einschalten in drei verschiedenen Farben. In diesem Fall muss das Funkgerät sofort wieder ausgeschaltet und die Ursache ermittelt werden.

Das Funkgerät bleibt eingeschaltet, wenn die Zündung ausgeschaltet wird

Die schwarze Leitung des Stromversorgungskabels schließt man an das Chassis des Fahrzeugs an. Die rote Leitung mit der eingebauten 2-A-Sicherung wird mit dem Pluspol des Kfz-Akkus verbunden oder an einen freien Kontakt des Sicherungskastens.

Das Funkgerät wird ausgeschaltet, wenn die Zündung ausgeschaltet wird

Die schwarze Leitung des Stromversorgungskabels schließt man an das Chassis des Fahrzeugs an. Die rote Leitung mit der eingebauten 2-A-Sicherung wird an einen freien Zubehörkontakt des Sicherungskastens angeschlossen.

Antenne

Die Antenne (nicht im Lieferumfang) ist für die Performance Ihres Funkgeräts äußerst wichtig, da sie die Sendeleistung optimal abstrahlen muss und die Signale anderer Stationen empfängt.

Qualitativ geringwertige Antennen oder solche für andere Frequenzen sind nicht geeignet. Kaufen Sie deshalb unbedingt eine Antenne für das 27-MHz-Band.

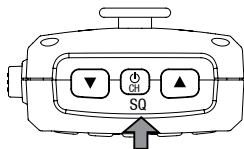
Antennenanbau

- 1 Einen Montageplatz möglichst weit oben (Dach) wählen.
- 2 Die Antenne mit einem PL-259-Koaxialstecker an die rückseitige Antennenbuchse anschließen.
- 3 Erst jetzt darf die PTT-Taste gedrückt werden, ohne dass das Funkgerät Schaden nimmt.

Optionales Zubehör

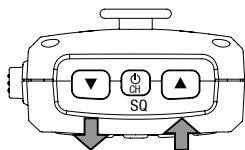
Falls erforderlich, kann man einen externen Lautsprecher (8 Ω , mind. 5 W) anschließen, wenn dieser einen 3,5-mm-Monostecker hat. Die entsprechende Buchse befindet sich auf der Rückseite der Haupteinheit.

Betrieb



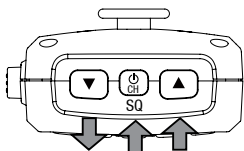
Ein- und Ausschalten

- PWR-Taste 2 Sek. drücken.



Lautstärke einstellen

- Die Lautstärke wird mit den Up-/Down-Tasten am Mikrofon eingestellt.



Kanal wählen

- PWR-Taste kurz drücken, danach mit den Up-/Down-Tasten den gewünschten Kanal zwischen 1 und 40 wählen.

Squelch einstellen

- Die Squelch (Rauschsperr) dient zur Unterdrückung von Rauschen, wenn kein Signal empfangen wird.
- PWR-Taste zweimal kurz drücken, um die Squelch einstellen zu können.

Das Funkgerät hat 16 wählbare Einstellungen für die Squelch:
OFF – SQ OFF (Rauschsperr ständig geöffnet)

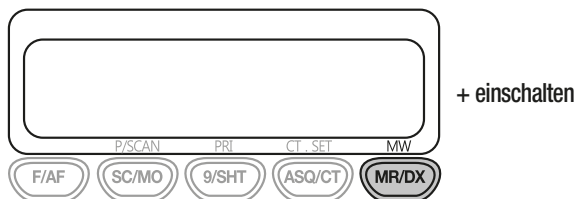
1 – max. Empfindlichkeit

15 – min. Empfindlichkeit (nur starke Signale öffnen die Rauschsperr)

Nutzung der Umschaltung auf verschiedene europäische Standards

Das Funkgerät unterstützt den aktuellen und künftigen europäischen Multistandard.

- Funkgerät bei gedrückt gehaltener MR/DX-Taste einschalten, um zu den Menü-Funktionen zu gelangen.



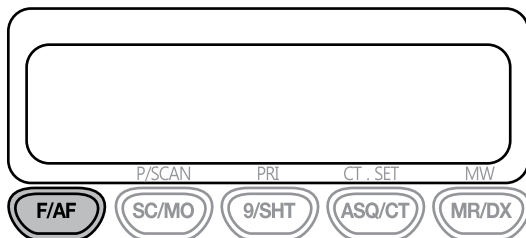
- Mit den Up-/Down-Tasten das Land wählen.
- 9/SHT-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
- Danach arbeitet das Funkgerät nur noch auf den für das jeweilige Land zugelassenen Kanälen.

Display	Land
SEt E	SPAIN, ITALY FM 40CH, 4W AM 40CH, 4W
SEt U	UK FM 40CH, 4W, CEPT FM 40CH, 4W, UK
SEt DE	GERMANY FM 80CH, 4W AM 40CH, 1W
SEt EU	EU FM 40CH, 4W AM 40CH, 1W
SEt EC	CEPT FM 40CH, 4W
SEt Po	POLAND FM 40CH, 4W AM 40CH, 4W

Primärfunktionen

Dreifach belegte Tasten

Zur Nutzung der Primärfunktionen (F, SC, 9, ASQ, MR) betätigt man kurz die entsprechende Taste.

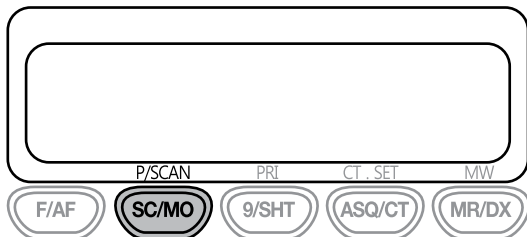


Um die Sekundärfunktionen (AF, MO, SHT, CT, DX) zu nutzen, betätigt man die entsprechende Taste 2 Sek. lang.

Um die Drittfunktionen (P/SCAN, PRI, CT.SET, MW) nutzen zu können, muss vor Betätigen der entsprechenden Taste die F/AF-Taste gedrückt werden.

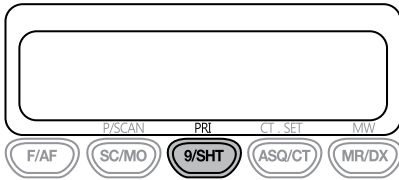
SCAN (Suchlauf)

Das VENUS-CB-Funkgerät verfügt über eine Suchlauffunktion. Mit dieser lassen sich alle 40 (80) Kanäle scannen, wobei der Suchlauf auf belegten Kanälen stoppt. Wenn das Signal verschwindet, wird der Suchlauf nach Ablauf der im Menü eingestellten Zeit fortgesetzt (werksvoreingestellt sind 5 Sek.).



- 1 Vor dem Suchlauf Lautstärke und Squelch einstellen, sodass kein Rauschen zu hören ist.
- 2 SC/MO-Taste drücken, um den Suchlauf zu starten. Das „OS“-Symbol erscheint im Display.
- 3 Im Display wird der aktuell gescannte Kanal angezeigt.
- 4 Zum Beenden des Suchlaufs die SC/MO-Taste noch einmal oder die PTT-Taste drücken. Dadurch wird der Suchlauf beendet und das Funkgerät sendet auf dem aktuellen Kanal.

Notrufkanal 9 (EMG 9)



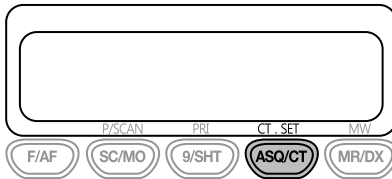
Notrufkanal 9 wird in Deutschland auch genutzt, um vor Unfällen und Staus, Baustellen, Verkehrskontrollen, Geisterfahrern u. Ä. zu warnen. Wenn man solcherlei Unbilden wahrnimmt, kann man andere Verkehrsteilnehmer auf diesem Kanal warnen. Durch Drücken der EMG-Taste schaltet das Funkgerät zwischen Kanal 9 und dem zuvor genutzten Kanal hin und her.

Zum Umschalten auf den häufig als Anrufkanal benutzten Kanal 19 drückt man die 9/SHT-Taste 2 Sek. lang.

Die 9/SHT-Taste dient zum direkten Aufrufen des internationalen Anruf- und Notrufkanals 9, der von allen Truckern und vielen CB-Funknutzern mitgehört wird – in einigen Ländern auch von der Straßenwacht oder ähnlichen Institutionen. Wenn man Hilfe benötigt, kann man auf diesem Kanal rufen und um Unterstützung bitten.

Trucker erreicht man in der Regel in AM. Der

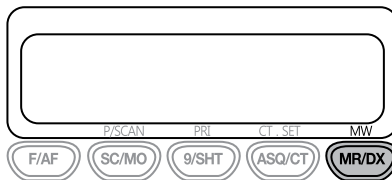
ASQ (automatische Squelch)



Die Empfindlichkeit der ASQ ist sehr gut. Sie öffnet die Rauschsperrung sogar schon bei Signalen unterhalb der normal nutzbaren Mindestsignalstärke, da sie als einziges Kriterium den Rückgang des Rauschens auf dem Empfangskanal auswertet. Allerdings ist die ASQ-Funktion nur bei normalen Empfangsbedingungen auf dem CB-Band nutzbar. Bei Überreichweiten infolge der Sonnenaktivität arbeitet sie nur eingeschränkt. In diesen Fällen ist die Verwendung der normalen Squelch vorteilhaft.

Wie bereits erläutert, verfügt das Funkgerät über eine ASQ-Funktion, die die Rauschsperrung nur öffnet, wenn ein Signal empfangen wird, das stärker ist als das normale Rauschen auf dem Kanal. Diese Automatikfunktion erübrigt irgendwelche Einstellungen, arbeitet vollautomatisch und öffnet die Rauschsperrung bei allen Signalen, die stark genug sind, um die Gegenstation zu verstehen.

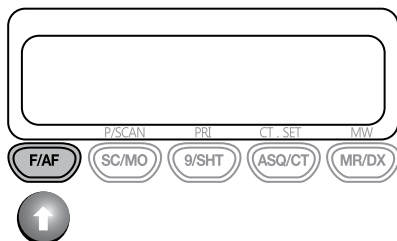
MR (Speicher aufrufen)



Zum Aufrufen programmierter Speicher drückt man die MR/DX-Taste und wählt nachfolgend mit den Tasten F/AF bis ASQ/CT die in den Speichern M1 bis M4 programmierten Kanäle.

Sekundärfunktionen

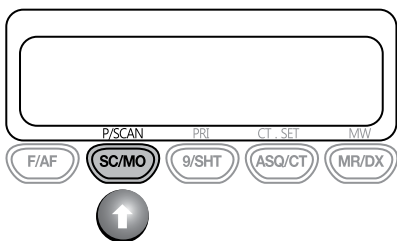
AM/FM-Umschaltung



Mit der AM/FM-Taste kann man AM oder FM als Modulationsart wählen. Dabei berücksichtigen, dass man in Deutschland auf 80 Kanälen AM hören kann, aber nur auf den Kanälen 1 bis 40 in AM senden darf.

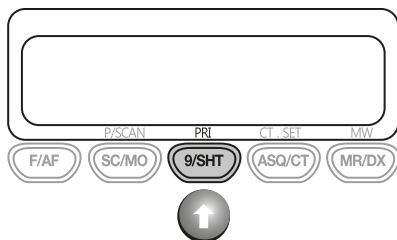
Während des Empfangs wird die Signalstärke des Empfangssignals im Display angezeigt. An gleicher Stelle im Display wird beim Senden die relative Ausgangsleistung grafisch dargestellt.

MO (Monitor)



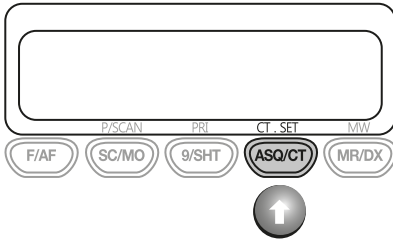
Die Monitor-Funktion wird genutzt, um schwache Signale hören zu können, welche die Squelch ansonsten immer wieder öffnen und schließen würden. Zum Empfang dieser schwachen Signale drückt man die SC/MO-Taste 2 Sek. lang. Zum Beenden der Monitor-Funktion betätigt man die SC/MO-Taste noch einmal 2 Sek. lang.

SHT (EMG 19)



Siehe Abschnitt Notrufkanal 9 (EMG 9).

CT (CTCSS)



Die CTCSS verwendet sehr tiefe Töne, die zusammen mit der Sprache übertragen werden und die Rauschsperrung öffnen. Dies ermöglicht mehreren Stationen, einen Kanal gemeinsam zu nutzen, ohne dass die Funkkommunikation der anderen Stationen stört.

Technisch bedingt ist die CTCSS nur bei FM möglich.

Beim CTCSS-Betrieb sind Gruppen möglich, deren Rauschsperrungen beim Empfang von Stationen, die

nicht den gleichen CTCSS-Code verwenden, geschlossen bleiben. Nur Stationen mit dem gleichen CTCSS-Code öffnen die Rauschsperrung und sind deshalb hörbar.

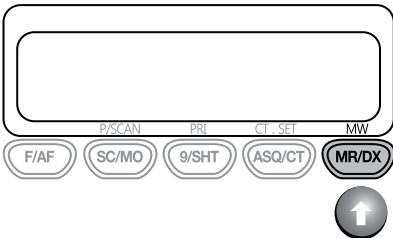
CTCSS auf einem Kanal verwenden

Ab Werk ist für alle Kanäle der CTCSS-Code 01 voreingestellt, aber nicht aktiviert (CTCSS OFF). Die CTCSS-Funktion kann für den aktuellen Kanal durch 2 Sek. langes Drücken der ASQ/CT-Taste aktiviert werden. Außerdem lässt sich wählen, ob der CTCSS-Code nur beim Senden oder beim Senden und Empfangen aktiv sein soll:

- 1 ASQ/CT-Taste 2 Sek. lang drücken, um die CTCSS zu aktivieren. „T“ erscheint im Display und bedeutet, dass der CTCSS-Code nur beim Senden aktiv ist.
- 2 ASQ/CT-Taste noch einmal 2 Sek. lang drücken, um „TSQ“ im Display anzuzeigen. Wenn „TSQ“ im Display angezeigt wird, ist der CTCSS-Code beim Senden und beim Empfangen aktiv. Falls der CTCSS-Code geändert werden soll, drückt man zunächst die F/AF-Taste und danach die ASQ/CT-Taste, um CT.SET zu wählen. Das Display blinkt und zeigt den voreingestellten Code 01 an. Mit den Up-/Down-Tasten den gewünschten CTCSS-Code wählen und abschließend die ASQ/CT-Taste drücken, um den gewählten Code zu programmieren.

Hinweis: Für jeden Kanal lässt sich ein eigener CTCSS-Code programmieren. Die Einstellung „nur Senden“, „Senden und Empfangen“ oder „CTCSS OFF“ wirkt jedoch auf alle CB-Kanäle.

DX-Funktion

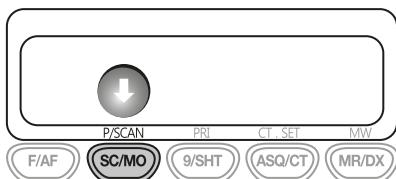


Durch Einschalten der DX-Funktion wird die Empfindlichkeit für den Funkverkehr über große Entfernungen auf das mögliche Maximum erhöht.

Wenn die Funktion nicht eingeschaltet ist, hört man nur Stationen aus der näheren Umgebung.

Drittfunktionen

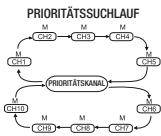
P/SCAN (Prioritätssuchlauf)



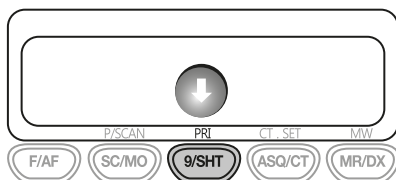
Beim Prioritätssuchlauf sucht das Funkgerät nach aktiven Kanälen und bezieht den Prioritätskanal in den Suchlauf ein.

Dadurch wird der Prioritätskanal beim Suchlauf permanent überwacht, sodass man keinen Anruf verpasst.

Diese Funktion erlaubt die Überwachung eines Prioritätskanals beim Scannen der anderen Kanäle im P/Scan-Modus.



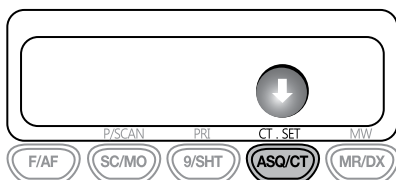
PRI (Prioritätskanal)



Zum Speichern eines Prioritätskanals die F/AF-Taste und danach die PRI-Taste drücken. „P“ erscheint im Display, wenn der Prioritätskanal gespeichert ist. Dieser Kanal wird beim Prioritätssuchlauf automatisch überwacht.

Hinweis: Nur ein Kanal lässt sich als Prioritätskanal speichern.

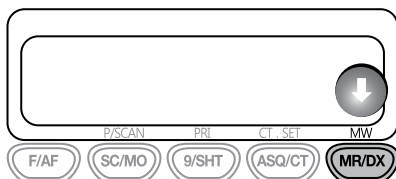
CT.SET (CTCSS-Einstellung)



Funktion zum Einstellen des CTCSS-Codes.

- 1 Die F/AF- und danach die ASQ/CT-Taste drücken. Der aktuelle CTCSS-Code blinkt im Display.
- 2 38 CTCSS-Codes stehen zur Auswahl. Abschließend Schritt 1 wiederholen.

MW (Speicher programmieren)



Die MW-Taste dient zum Speichern eines beliebigen Kanals in die Speicher M1 bis M4.

- 1 Gewünschten Kanal mit den Up-/Down-Tasten wählen.
- 2 Die F/AF- und danach die MW-Taste drücken.
- 3 Gewünschten Speicher mit den Tasten F/AF (M1) bis ASQ/CT (M4) wählen.

Menü-Funktion

Die Menü-Funktion ruft nacheinander sechs Untermenüs auf. Dazu:

- Funkgerät ausschalten
- Funkgerät bei gedrückt gehaltener MR/DX-Taste wieder einschalten.
- Im Display erscheint „ Set E“.
- Die F/AF-Taste drücken, um nacheinander die Untermenüs aufzurufen.
- Die Einstellungen in den Untermenüs lassen sich mit den Up-/Down-Tasten ändern.

	Untermenü	Einstellung	Displayanzeige	voreing.
MENU	Länder-einstellung		SET E	E
	Beleuchtung	Off, 1, 2, 3	LIGHT 3	3
	Quittungston	On	BEEP on	On
	Roger-Piep	On	rgb of	Off
	Time-Out-Timer	1, 2, 3, 4 Min.	tot of	Off
	Suchlauf-Stoppzeit	5, 10, 15 Sek.	stop P5	P5

Beleuchtung

Die Beleuchtungsfarbe der LCD-Hintergrundbeleuchtung ist aus Grün, Bernstein und Rot wählbar.

Quittungston

Der Quittungston, der beim Betätigen einer beliebigen Taste (außer PTT-Taste) hörbar ist, lässt sich ausschalten.

Roger-Piep

Zur akustischen Markierung des Endes eines Sendedurchgangs ist ein Roger-Piep einschaltbar.

TOT (Time-Out-Timer)

Die Sendezeit lässt sich beim VENUS begrenzen. Wenn „1“ gewählt ist, schaltet die Automatik den Sender nach 1 Minute ab. Im Display erscheint „TOT - On“ und ein Fehlerlaut ist hörbar, was anzeigt, dass die TOT-Funktion aktiviert wurde.

Suchlauf-Stoppzeit

Die Zeit bis zur Fortsetzung des Suchlaufs ist als Pause („P5“) oder als Zeit (5/10/15 Sek.) einstellbar.

5/10/15: Wenn ein Signal gefunden wurde, stoppt der Suchlauf und wird nach 5, 10 oder 15 Sek. automatisch fortgesetzt.

P5: Der Suchlauf stoppt, bis das Signal wieder verschwunden ist, und wird nach weiteren 5 Sek. fortgesetzt.

Reset

Wenn im Display unklare Anzeigen erscheinen oder das Funkgerät nicht mehr bedienbar ist, hilft in der Regel ein Reset.

Achtung: Beim Reset gehen alle im Funkgerät gespeicherten Daten verloren. Deshalb sollte man zuvor noch einmal versuchen, ob sich das Problem durch Aus- und Wiedereinschalten lösen lässt!

Der Reset erfolgt, indem man das Funkgerät bei gedrückt gehaltener F/AF-Taste einschaltet. Im Display erscheint etwa 2 Sek. lang „rESEt“. Danach sind alle Einstellungen auf die Werksvoreinstellwerte zurückgesetzt.

Tastenverriegelung

Diese Funktion verriegelt alle Tasten außer den F-, 9-, ASQ- und PWR-Tasten. So lässt sich verhindern, dass unbeabsichtigte Bedienungen erfolgen. Die Verriegelung wird aktiviert, indem man nacheinander die F- und die PTT-Taste betätigt. Die Entriegelung erfolgt in gleicher Weise.

Technische Daten


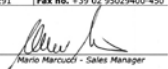
Allgemein	
Sender	Quarzgesteuerter PLL-Synthesizer
Empfänger	Doppelsuperhet
Betriebsspannung	13,8 V DC Bei Spannungen über 17 V reagiert die Überspannungsschutzschaltung und das Display blinkt in allen drei Farben
Kanalabstand	10 kHz
Abmessungen (B x W x T)	Mikrofon: 95 mm x 58 mm x 25 mm Haupteinheit: 29 mm x 108 mm x 136 mm
Lautsprecherbuchse	3,5-mm-Mono-Klinkenbuchse
Antennenanschluss	SO-239 (50-Ω-Buchse für PL-259-Stecker)
Mikrofon	Kondensator-Mikrofon mit 6-poliger Standard-Steckerbelegung, außer Pin 4
Sender	
HF-Sendeleistung	FM: 4 W; AM: 4 W (AM: 1 W in Deutschland)
Frequenzbereiche	je nach Ländereinstellung
Frequenzabweichung	unter 600 Hz
Mikrofonempfindlichkeit	2,5 mV (bei 1250 Hz)
Modulationsgrad/Hub	AM: 80%; FM: 2,0 kHz
Empfänger	
Empfindlichkeit für 12 dB SINAD	AM: -120 dBm; FM: -121 dBm
Squelch-Empfindlichkeit	-126 dBm bei SQ1; -47 dBm bei SQ15
ASQ-Empfindlichkeit	-120 dBm
Störabstand	40 dB
Klirrfaktor	unter 5 %
S-Meter-Empfindlichkeit für maximalen Ausschlag	-67 dBm beim 3. Balken
NF-Leistung	mindestens 2 W an 8 Ω
Testbedingungen	
Betriebsspannung	13,8 V DC
Antennenimpedanz	50 Ω
Lautsprecherimpedanz	8 Ω

CTCSS-Liste

Code	Frequenz (Hz)	Code	Frequenz (Hz)
OFF	OFF	20	131,8
1	67,0	21	136,5
2	71,9	22	141,3
3	74,4	23	146,2
4	77,0	24	151,4
5	79,7	25	156,7
6	82,5	26	162,2
7	85,4	27	167,9
8	88,5	28	173,8
9	91,5	29	179,9
10	94,8	30	186,2
11	97,4	31	192,8
12	100,0	32	203,5
13	103,5	33	210,7
14	107,2	34	218,1
15	110,9	35	225,7
16	114,8	36	233,6
17	118,8	37	241,8
18	123,0	38	250,3
19	127,3	39	

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Marcucci SpA, dass sich das Gerät Lafayette Venus in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

	
<small>Str. Via. Rivoltana Km. 6,5 n°4 - 20060 Vignate (MI) - Italy Tel. +39 02 95029400 - Fax +39 02 95029400-450 E-Mail: info@marcucci.it - Web Page: www.marcucci.it</small>	
Ref. MAR/2010/MZ/CR/37	
Declaration of Conformity	
I hereby declare that the product:	
Type:	<u>27 MHz citizen's band transceiver brand Lafayette model Venus</u>
satisfies all the technical regulations applicable to the product within the scope of Council Directives 2004/95/EC, 89/336/EEC (and its amendments) and 99/05/EC.	
Standard dts:	<u>EN 60950-1: 2006(A11: 2009; EN 301 489-1 V1.8.1; EN 301 489-13 V1.2.1; EN 300 133-2 V1.2.1 (2008-02); EN 300 433-2 V1.2.1 (2010-07)</u>
All essential radio test suites have been carried out.	
Notified Body:	
Name:	<u>Istituto Superiore delle Comunicazioni e delle Tecnologie dell' Informazione (I.S.C.T.I.)</u>
Address:	<u>Viale America, 201 00144 Roma Italy</u>
Identification Number:	<u>0648</u>
Manufacturer or Authorized Representative:	
Name:	<u>Marcucci S.p.A.</u>
Address:	<u>S.P. Rivoltana Km. 6,5 n°4 20060 Vignate (MI) Italy</u>
Telephone no. +39 02 950291	Fax no. +39 02 95029400-450
This declaration is issued under the sole responsibility of the Manufacturer and, if applicable, his Authorized Representative.	
Point of contact:	
Name: <u>Mr. Mario Marcucci</u>	Tel.no. +39 02 950291 Fax no. +39 02 95029400-450
<u>Vignate (MI), 21/12/2010</u>	
Signature:	 <u>Mario Marcucci - Sales Manager</u>

Liste der Länder, in denen das Gerät genutzt werden kann

- | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|----|--------------------------|----|-------------------------------------|----|-------------------------------------|----|--------------------------|----|-------------------------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | AT | <input type="checkbox"/> | BE | <input type="checkbox"/> | BG | <input type="checkbox"/> | CH | <input type="checkbox"/> | CY | <input type="checkbox"/> | CZ |
| <input checked="" type="checkbox"/> | DE | <input type="checkbox"/> | DK | <input type="checkbox"/> | EE | <input checked="" type="checkbox"/> | ES | <input type="checkbox"/> | FI | <input type="checkbox"/> | FR |
| <input checked="" type="checkbox"/> | GB | <input type="checkbox"/> | GR | <input type="checkbox"/> | HR | <input type="checkbox"/> | HU | <input type="checkbox"/> | IE | <input type="checkbox"/> | IS |
| <input checked="" type="checkbox"/> | IT | <input type="checkbox"/> | LI | <input type="checkbox"/> | LT | <input type="checkbox"/> | LU | <input type="checkbox"/> | LV | <input checked="" type="checkbox"/> | MT |
| <input checked="" type="checkbox"/> | NL | <input type="checkbox"/> | NO | <input checked="" type="checkbox"/> | PL | <input type="checkbox"/> | PT | <input type="checkbox"/> | RO | <input type="checkbox"/> | SE |
| <input type="checkbox"/> | SI | <input type="checkbox"/> | SK | <input type="checkbox"/> | TR | | | | | | |

CE0648

CE Mit „CE“ gekennzeichnete Versionen erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie der Europäischen Telekommunikationsbehörde 1999/5/EC.

! Dieses Warnsymbol bedeutet, dass die Anlage in einem nicht harmonisierten Frequenzbereich betrieben wird und/oder eine Zulassung durch die jeweilige Telekommunikationsbehörde des Verwendungslandes erforderlich ist. Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine für das Verwendungsland zugelassene Version erworben haben bzw. dass die jeweiligen nationalen Frequenzzuweisungen beachtet werden.

ENTSORGUNG

Für die Entsorgung von Elektronikschrott gilt die europäische Vorschrift „Implementation of Directives 2002/95/EC, 2002/96/EC and 2003/108/EC, relative to reduction of the use of hazardous substances in electrical and electronic equipment, in addition to waste disposal“.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass dieses Funkgerät nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf, sondern getrennt von anderem Abfall bei einem kommunalen Entsorgungsunternehmen abgegeben werden muss.

Beachten Sie bitte, dass die rechtswidrige Entsorgung ordnungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann.



© Copyright by Maas Elektronik 2011
Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten.
Das Entfernen des Copyright-Hinweises ist verboten.

maas funk-elektronik

Inh. Peter Maas
Heppendorfer Straße 23
50189 Elsdorf-Berrendorf
Tel. (0 22 74) 93 87-0
Fax (0 22 74) 93 87-31
info@maas-elektronik.com
www.maas-elektronik.com